Reichs=Gefetblatt.

M 8.

Duftale: Gelen betreffent bie Griebentredfenftarfe bes beutiften Gerent. S. 111

(Dr. 1703.) Befre, betreffent bie Friedensprafengftarte bes beutschen Seeres. Bom 11. Mars 1887.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden Deutscher Raiser, Konig

verordnen im Namen bes Reichs, nach erfolgter Buftimmung bes Bundesraths und bes Reichstags, was folgt:

§. 1.

In Ausführung der Artifel 57, 59 und 60 der Reichverfassung wird die Friedenspräsenglärke des Herres an Mannschaften für die Zeit vom 1. April 1887 bis zum 31. März 1894 auf 468 409 Mann sestgestellt. Die Einjährig Freiwilligen kommen auf die Friedenspräsenglärke nicht im Annechnung.

§. 2.

Bom 1. April 1887 ab werben bie Infanterie in 534 Bataillone, bie Kawallerie in 465 Gekabrons, die Helb-Artillerie in 364 Batterien, die Ruff-Artillerie in 31, die Piewiere in 19 und der Deain in 18 Bataillone formitt.

3.

Tex Urtifd I § 1 unb 2 bet Ørfejes vom 6. Wai 1880, betrefinde Texingungen und Venbermange bes Briefes Williargefest vom 2. Wai 1874 (Briefes-Ørfejet. 1880 € 103), unb bir nech in Ørfung fefinbliden, auf bir 20ab ber Tempentielt Wang bonbern Beffinmungen bes § 2 bes Briefes Williargefejes vom 2. Wai 1874 (Riedps-Ørfejet. 1874 €. 45) treten mit bem 31. Waig 1887 unger Ktoft.

§. 4.

Gegenwärtiges Geses sommt in Bavern nach näherer Bestimmung bes Bundnisvertrages vom 23. Rovember 1870 (Bundes Gesehl. 1871 S. 9) Reise Gesehl. 1887.

Musgegeben gu Berlin ben 12. Marg 1887.